

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper



rundblick STADT RÖSRATH



48. Jahrgang

Freitag, den 22. November 2024

Woche 47

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

mcmoney24

Deine Kreditexperten

KREDITE
ab 4,99%

SCHNELL, SCHLAU, DIGITAL

BERATUNG TEL. 0221-95 67 37 59

Jetzt online anfragen! www.mcmoney24.com



GESCHÄFTSFÜHRER
DANIEL HELLWEG



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.



Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Top modisch in die Weihnachtszeit

mit Superangeboten 15%

QUARTIER58

by Renate Kraemer

Frech und ausgefallen von sportlich bis schick
und Mode für kleine und große Anlässe.



Lohmar · Hauptstraße 63

Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung und Sa. 10:00 - 16:00 Uhr
durchgehend geöffnet! Telefon 02246 / 948 54 54 · www.renate-kraemer-moden.com

Erste Hilfe und Notruf

Verhalten bei einem Notfall

Immer noch wissen viel zu wenige Menschen, was sie im Notfall tun sollen - und machen aus Angst gar nichts. Das ist die denkbar schlechteste Reaktion. Egal ob im Berufs- oder Privatleben, jeder kann in die Situation kommen, helfen zu müssen. Umso wichtiger ist es, in Notfällen helfen zu können. Wann war Ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs? Würden Sie im Ernstfall helfen und wissen, was zu tun ist? Sonst ist es an der Zeit, Ihr Wissen aufzufrischen!

Wichtigste Maßnahmen

Kommen Sie als unbeteiligte Person zu einem Notfallort, zum Beispiel bei einem Verkehrsunfall, so beachten Sie folgende Hinweise:

- Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit und machen Sie auf die Situation aufmerksam. Um wirksam Hilfe zu leisten, ist es wichtig, sich zunächst einen Überblick zu verschaffen. Warum ist es zu dem Unfall gekommen, besteht die Gefahr möglicherweise weiterhin? Heben Sie - wenn möglich - die Gefahrensituation auf und sichern Sie die Unfallstelle ab, um eine weitere Gefährdung für sich selbst und andere auszuschließen.
- Setzen Sie den Notruf ab! Die bestens ausgebildeten Mitarbeitenden in der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises führen Sie sicher durch das Notrufgespräch.
- Betreuen Sie die betroffenen Personen und leisten Sie Erste Hilfe. Helfen Sie der Situation angemessen und fragen Sie die verletzte Person, welche Art von Unterstützung sie gerade benötigt. Oftmals geht es vor allem darum, jemandem zu zeigen, dass er oder sie nicht alleine in einer belastenden Situation ist. Sollten Sie es mit einer bewusstlosen Person zu tun haben: stillen Sie stark blutende Wunden, bringen Sie die Person in die stabile Seitenlage und führen, falls notwendig, eine Herz-Lungen Wiederbelebung durch.
- Warten Sie in jedem Fall auf



Erste Hilfe hat viele Gesichter. Auch Sie können in Notlagen zum Ersthelfer werden. Daher ist es wichtig, sein Wissen regelmäßig aufzufrischen - beispielsweise in einem Erste-Hilfe-Kurs.

das Eintreffen der Rettungskräfte. Je schneller diese den Notfallort finden, desto schneller und besser können sie Hilfe leisten. Bei Einsätzen in Gebäuden schalten Sie die Außenbeleuchtung ein. Achten Sie darauf, dass Ihre Hausnummer immer gut erkennbar ist und machen Sie sich bei Eintreffen der Einsatzkräfte bemerkbar.

Ersthelfer-App Kretter

Übrigens: Der Rheinisch-Bergische Kreis hat 2023 eine Ersthelfer-App namens Kretter eingeführt. Kretter ist ein System für freiwillige Ersthelfende. Geht in der Kreisleitstelle ein Notruf ein, der auf einen Herz-Kreislauf-Stillstand hindeutet, wird neben dem Rettungsdienst - der sich sofort auf den Weg macht - auch die App aktiviert. Befindet sich ein registrierter Ersthelfer oder eine Ersthelferin in unmittelbarer Nähe zu der betroffenen Person, erhält sie oder

ein akustisches Signal über die App. Wenn die ersthelfende Person den Alarm annimmt, wird sie per Navigation an den Notfallort gelotst. Dort kann sie die lebenswichtigen Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit einer Herzdruckmassage überbrücken. Wenn Sie sich fit in Erster Hilfe fühlen, können Sie sich dort registrieren und Teil der Ersthelfer-Familie werden.

Erste Hilfe - und was kommt danach?

Einem anderen Menschen in Not zu helfen ist eine großartige Sache! Sollten Sie im Anschluss feststellen, dass Ihnen ein Schaden entstanden ist oder Sie sind unsicher, wie Sie das Erlebte verarbeiten können, so erhalten Sie selbstverständlich Unterstützung. Sie sind für Ihre Tätigkeit als Helferin oder Helfer durch die Unfallkasse NRW versichert. Diese Versicherung deckt sowohl körperliche Verletzungen, als auch materielle Schä-

den (zerrissene Kleidung) ab. Wenn Ihnen bei einer Hilfeleistung ein Schaden entstanden ist, zögern Sie nicht, sich an die vor Ort befindlichen Rettungskräfte oder die Polizei zu wenden und teilen Sie diesen dies mit. Neben der direkten Behandlung von Verletzungen ist es immer nützlich, Ihre Tätigkeit zu dokumentieren. Der Versicherungsschutz gilt auch später noch. Geben Sie beim Besuch eines Arztes unbedingt an, dass Sie sich bei einer Hilfeleistung verletzt haben.

Für materielle Schäden wenden Sie sich direkt an die Unfallkasse NRW. Der Schutz der Unfallkasse NRW schließt ausdrücklich auch psychische Belastungen mit ein. Schlafen Sie nach einem Ereignis schlecht, müssen Sie ständig daran denken oder fühlen Sie sich in einer anderen Form belastet, so suchen Sie sich unbedingt Hilfe! Weitere Informationen gibt es unter www.unfallkasse-nrw.de

St. Martinsfeier im Haus Kleineichen

Anzeige

Ein Fest der Tradition und Gemeinschaft

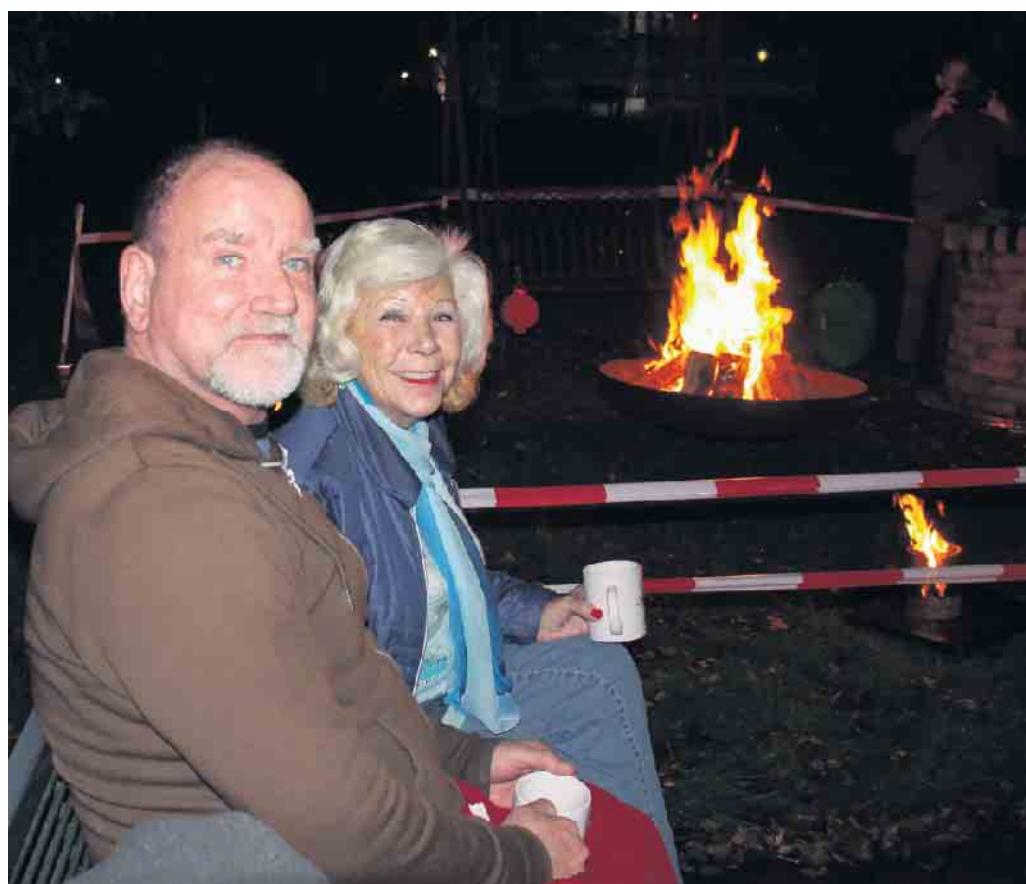
In Deutschland ist der 11. November nicht nur der Gedenktag des heiligen St. Martin, sondern auch ein Tag, der von vielen traditionsreichen Feiern geprägt ist. Besonders die Laternenumzüge und das Teilen von warmen Mahlzeiten symbolisieren den Geist der Nächstenliebe und Gemeinschaft, den der heilige St. Martin verkörperte. Auch im Haus Kleineichen wurde der Brauch lebendig gefeiert - ein Ereignis, das stets von Jung und Alt

gleichermaßen erwartet wird. Traditionell fand in diesem Jahr wieder die alljährliche St. Martinsfeier statt, die den Bewohnern und Bewohnerinnen des Hauses nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch Momente der Zusammenkunft und Wärme brachte. Der Höhepunkt des Abends war wie immer das große Feuer, das im Garten zu einem netten Beisammensitzen einlud. Schon im Vorfeld spürte man die Vorfreude der Bewohner und Bewohnerinnen, die sich in

der kühlen Novemberluft versammelten, um das Flammenspiel zu genießen. Das wärmende Feuer bildete einen malerischen Kontrast zu der kalten Jahreszeit und sorgte für eine gemütliche Atmosphäre, in der sich alle wohlfühlten. Neben dem Feuer gab es eine köstliche Gulaschsuppe die alle dazu einlud, sich an den Tischen zu versammeln, um die warme Mahlzeit zu genießen. Auch an Punsch hat es natürlich nicht gefehlt.

Der 11.11. - Auftakt zu närrischem Treiben

Nicht zu vergessen, dass der 11. November in Köln und Umgebung nicht nur den heiligen St. Martin ehrt, sondern auch den Beginn der Karnevalssession markiert. So wurde in diesem Jahr die Martinsfeier im Haus Kleineichen mit den Karnevalstraditionen der Region verbunden. Die Bewohner und Bewohnerinnen erlebten einen stimmungsvollen Abend, begleitet von alten Karnevalsliedern, die für allseits gute Laune sorgten und die Brücke zwischen den beiden Brauchtümern schlug - eine wunderbare Fusion von Martinsfest und rheinischem Frohsinn. Insgesamt war die St. Martinsfeier im Haus Kleineichen auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Sie zeigte, wie wichtig es ist, alte Traditionen zu pflegen und dabei die Gemeinschaft zu stärken. In einer Welt, die oft von Hektik und Schnelligkeit geprägt ist, bietet ein solches Fest Raum für Besinnung und das Erleben von gemeinsamen Momenten - ein wertvoller Schatz, den es zu bewahren gilt.



H. Schmitz und Fr. Wunderle genießen den wärmenden Punsch am knisternden offenen Martinsfeuer. Fotos: E. Holl

HAUS KLEINEICHEN

ALLEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



Respekt!

... vor den bewegten Biografien unserer Bewohner.
Und für unsere Mitarbeiter einen Arbeitsplatz,
an dem die Pflege Spaß macht.

Das Haus Kleineichen sucht

Pflegefachkräfte*

(m/w/d) ... die ihren Beruf lieben.

*auch für die Nachtwache



Mehr Infos: www.HausKleineichen.de



Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD, Forspark und FDP bei zwei Themen erfolgreich

Geflüchte kommen nicht in Turnhallen; Mehr Raum für Bildung durch Container für Forsbacher Grundschule

Spannende Zeiten in der Rösrather Politik: Ein Dreierbündnis aus SPD, Forspark und FDP hat in den letzten Wochen Anträge in den Stadtrat eingebracht, die nun umgesetzt werden. Zunächst wollte die Verwaltung, Flüchtlinge, die ihnen zugewiesen werden, in Sporthallen unterbringen und dies ohne den Stadtrat einzubeziehen. Die Schließung der kleinen Turn-

halle am Freiherr-vom-Stein Gymnasium drohte und dies mit erheblichen Folgen für den Schul- und Vereinssport. Die Dreiergruppe hatte den Antrag eingebracht, auf keinen Fall Sportstätten zur Unterbringung zu nutzen. Darauf einigte sich der gesamte Stadtrat auf einer Sondersitzung. Die Verwaltung wurde jetzt aufgefordert, bisher wenig geprüfte Opti-

onen erneut in den Blick zu nehmen. In einem zweiten Fall geht es um den Raummangel an der GGS in Forsbach. Ein Antrag der Gruppe brachte nun neuen Schwung in das Projekt. Sie hatte vorgeschlagen, zwei Raumcontainer auf einem benachbarten Grundstück aufzustellen. „Da diese Lösung in der Öffentlichkeit bereits als Erfolg der CDU proklamiert wird, sehe ich in der nächsten Ausschusssitzung keine weiteren Hindernisse mehr. Das ist sehr gut für die Forsbacher Kinder, auch wenn wir es befremdlich finden, dass man in der Öffentlichkeit diese Lösung als Verdienst der CDU erscheinen lässt“, so Petra Zinke, Fraktionsvorsitzende der SPD in Rösrath.

Martina Kreck

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich

Anzeige

Romantischer Kunsthandwerkermarkt vor traumhafter Schlosskulisse

Am ersten und zweiten Adventswochenende findet vor traumhafter Schlosskulisse der romantische Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich statt. Über 100 Aussteller aus den Bereichen Kunst, Handwerk, Mode, Design, Dekoration, Floristik und Kulinarik laden zum Stöbern und Genießen ein. Eine aufwendige Beleuchtung setzt das Schloss und die Bildungswerkstatt in den Abendstunden besonders in Szene.

Was erwartet die Besucher?

Mit dem Duft von Glühwein und frischen Waffeln in der Nase und traditioneller Weihnachtsmusik im Ohr, lädt der Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich vor einem festlich geschmückten Schloss zum entspannten Stöbern und Genießen ein. Kunsthandwerksangebote und DIY-Produkte bieten zahlreiche Geschenkideen und Inspirationen zur Weihnachtszeit. Besucher dürfen sich auf knapp 100 Aussteller aus den Bereichen Design, Kunst, Handwerk, Garten, Mode, Schmuck und Kulinarik freuen. Neben dem vielfältigen Warenangebot wird das Schloss auch dekorativ (besonders in der

Abendzeit) einzigartig in Szene gesetzt. Die „Weihnachtswerkstatt“ lädt unsere jungen Besucher zum Baumschmuckbasteln und Stockbrotbacken ein. Ergänzend wird das Angebot für Kinder durch ein nostalgisches Kinderkarussell. Jedes Kind (bis 14 Jahren) erhält beim Einlass einen Gutschein für eine Freifahrt. Highlight ist neben den Auftritten von Björn Heuser, Stefan Knittler und dem Sülztaler Blasorchester der Besuch des Nikolauses an allen Veranstaltungstagen.

Damit auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen, wird der Markt durch kulinarische Köstlichkeiten ergänzt, die keine Wünsche offenlassen. Glühwein in verschiedensten Variationen und Kinderpunsch dürfen vor traumhafter Kulisse genauso wenig fehlen wie Waffeln, Crêpes und Reibekuchen. Um den „gebührenden“ Abstand beim Glühweintrinken zu haben, befindet sich die „kulinarische Meile“ auf der Schlosswiese. So mit können Besucher in Ruhe und ohne Gedränge, ihren Glühwein bei uns genießen.

Kulturelles Rahmenprogramm

Neben dem Kunsthandwerk erwartet die Besucher ein kulturel-

les Rahmenprogramm. Jeweils samstags ist Björn Heuser um 17 Uhr zu Gast und lädt zum Mitsingkonzert ein. Anschließend um 19 Uhr spielt Stefan Knittler auf der Schlosswiese. Die Besucher erwarten mit dem Auftritt von Stefan Knittler kölsche Coverversionen internationaler (Weihnachts-)hits. Musikalisch geht das Spektrum von wildem Irish-Folk über Klassischen Pop bis hin zu gefühlvollen Liebesliedern. Sonntags lädt um 15.30 Uhr das Sülztaler Blasorchester zu traditionellen Klängen auf den Schlosshof ein.

Die Weihnachtswerkstatt: Angebote für Kinder

Im Rahmen der Weihnachtswerkstatt für Kinder bieten wir für unsere kleinsten Besucher ein kostenfreies Stockbrotbacken auf der Schlosswiese ein. Ebenfalls sind Kinder herzlich eingeladen gegen einen Obolus von 1,00 € (pro Kind) Baumschmuck für den Weihnachtsbaum zu Hause zu basteln. Jeweils am Samstag und Sonntag besucht der Nikolaus gemeinsam mit dem Christkind zwischen 14 Uhr und 17 Uhr den Weihnachtsmarkt und hat für unser kleinen Besucher eine leckere Überraschung dabei.

Ein nostalgisches Kinder-Karussell an der Schlosswiese rundet das Angebot für unsere kleinen Besucher ab. Jedes Kind (bis 14 Jahren) bekommt am Einlass eine gratis Fahrt auf dem historischen Karussell von uns geschenkt.

Der Zugang zum Schloss ist teilweise barrierefrei. Das Parken ist kostenlos. Hunde dürfen an der Leine mitgenommen werden.

Der Eintritt kostet 7,00 € pro Person, 3,00 € ermäßigt. Der Eintritt gilt wie immer für zwei Veranstaltungstage. Kinder bis 14 Jahren zahlen keinen Eintritt. Jedes Kind bekommt am Einlass eine gratis Fahrt auf dem historischen Karussell von uns geschenkt.

Die Einlassgelder kommen dem Schloss zugute und werden u.a. für Kultur, außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Instandhaltungsarbeiten genutzt.

Weitere Informationen gibt es unter +49 (0) 22 05 - 9010090 oder info@schloss-eulenbroich.de Schloss Eulenbroich Zum Eulenbroicher Auel 19 51503 Rösrath

Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November

Fahne hissen - Flagge zeigen - Nein zu Gewalt an Frauen

Die Stadt Rösrath wird mit dem Hissen der Fahne von „Terre des Femmes“ am Rathaus öffentlich sichtbar die Aktion „NEIN zu Gewalt an Frauen“ unterstützen. Die blaue Fahne ist inzwischen nicht nur in Deutschland zu einem vereinten Symbol für die Frauenbewegung geworden. Der 25. November ist als Gedenktag auch von der UNO offiziell anerkannt. Er erinnert an die drei Schwestern Mirabal, welche am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik wegen ihres politischen Widerstands gegen den Diktator Trujillo vom Geheimdienst gefoltert und ermordet wurden.

Vor 23 Jahren wurden zum ersten Mal die blauen Fahnen „Frei le-

ben - ohne Gewalt“ gehisst. Mittlerweile wehen jedes Jahr bei dieser von „Terre des Femmes“ initiierten Aktion Fahnen vor Frauenorganisationen, Bürgerämtern/Verwaltungen und Kirchen. Die Tatsache, dass Gewalt an Frauen immer noch an der Tagesordnung ist, unterstreicht die Bedeutung dieses Gedenktages. Statistisch wird jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt; etwa jede vierte Frau erlebt mindestens einmal körperliche oder sexualisierte Gewalt durch ihren aktuellen oder durch ihren früheren Partner. Betroffen sind Frauen aus allen Bildungs- und Einkommensschichten.

„Hier muss weiter von uns Allen

Aufklärungsarbeit geleistet werden. Ein solcher Aktions- oder Gedenktag kann da ein Anstoß sein“, so die Rösrather Gleichstellungsbeauftragte Elke Günzel. In dem Zusammenhang macht sie auf bestehende Hilfsangebote aufmerksam, bei denen Betroffene Unterstützung finden. Das Helfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet unter der Nummer 116 016 rund um die Uhr kostenlose und anonyme Beratung in 19 Spra-

chen an. Weitere Informationen hierzu gibt es unter www.helfetelefon.de.

Die App des Vereins „Gewaltfrei in die Zukunft e.V.“ bietet von häuslicher Gewalt betroffenen Personen einen niedrigschwelligen Zugang zu Informationen und Unterstützungsangeboten und soll als Brücke in das bestehende Hilfennetzwerk dienen.

Weitere Informationen unter www.gewaltfrei-in-die-zukunft.de.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

The advertisement features a dark background with large, glowing red and blue stars. The text is overlaid on these stars. At the top right, it says "Romantischer Weihnachtsmarkt vor traumhafter Schlosskulisse". Below that, "Weihnachtsmarkt*" is written in large white letters. The event dates "30. Nov - 1. Dez & 7.- 8. Dez 2024" and times "Sa. 11-21 Uhr, So. 11-19 Uhr" are listed. A list of highlights includes "Programm-Highlights", "Björn Heuser, Stefan Knittler, Sülztaler Blasorchester, Besuch des Nikolauses, kostenfreies Stockbrotbacken, über 100 Aussteller". A circular logo on the right says "Wir freuen uns auf Ihren Besuch!" with an owl icon. The bottom text includes "Schloss Eulenbroich | Zum Eulenbroicher Auel 19 | 51503 Rösrath | T. 02205-9010090 | schloss-eulenbroich.de". A note at the bottom left states "* Eintritt 7,00 €, Ermäßigt 3,00 € / Person - Zugang teilweise barrierefrei".

Abschluss der 44. Ausstellung „Rösrather Künstler“

Publikums- und Jurypreis vergeben



Verleihung des Publikums- und Jurypreises: Die Preisträger freuen sich gemeinsam mit den Organisatoren und Unterstützern der Ausstellungsreihe „Rösrather Künstler“.

Die 44. Ausstellung „Rösrather Künstler“ zeigte so viele Kunstwerke wie noch nie. Während des neuntägigen Ausstellungszeitraums konnten 71 Werke von 47 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern besichtigt werden. Über 400 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit und ließen sich von den ausgestellten Bildern, Fotografien und Kunstwerken inspirieren.

Zur Finissage am 3. November war die Bildungswerkstatt von Schloss Eulenbroich gut gefüllt, denn zum Abschluss wurde es noch einmal spannend: Die Preisträger des Publikumspreises sowie des zum zweiten Mal vergebenen Jurypreises wurden bekanntgegeben. „Es freut uns, dass so viele Gäste der Ausstellung die Gelegenheit genutzt und für ihre Lieblingskunstwerke abgestimmt haben“, so Dr. Jürgen Rembold, der mit seiner gleichnamigen Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements auch in diesem Jahr die Veranstaltungsreihe unterstützte und die Preisgelder zur Verfügung stellte. Insgesamt wurden 356 gültige Stimmzettel für den Publikumspreis abgegeben. „Die Verteilung der Stimmen war

so vielfältig wie die ausgestellten Kunstwerke. Die Erstplatzierten liegen nicht weit auseinander“, so Dr. Rembold weiter.

Der mit 200 Euro dotierte 3. Platz bei der Vergabe des Publikumspreises ging an Wilfried Vonderbank. Mit der Skulptur „Das Urteil“ thematisiert er in Anlehnung an Franz Kafkas gleichnamige Erzählung einen Vater-Sohn-Konflikt. Mit insgesamt 46 Stimmen landete Wilfried Vonderbank nur knapp hinter Nadine Jork, die mit ihrem Ölgemälde „Mathilda“ 51 Besucherstimmen erhielt und damit den zweiten Platz belegte. Das Werk stammt aus ihrer Reihe „Starke Frauen“, aus der weitere Motive bei der Ausstellung zu sehen waren. Die meisten Publikumsstimmen bekam Dorothee Zippmann mit ihrer Installation „Hoffnungsträger - Verbindungen im Dialog“. Die Hoffnung ist dabei Ausgangspunkt ihrer Arbeit und zeigt anhand von alltäglichen Hosenträgern, welche unterschiedlichen Hoffnungen Menschen in einer komplexen und diversen Welt in sich tragen. Der erste Platz wurde mit einem Preisgeld von 500 Euro bedacht und erhielt 53 Publikumsstimmen.

Auch die Jury hat erneut ihre Köpfe zusammengesteckt und einen Jurypreis vergeben. Der vierköpfigen Jury gehörten Kreiskulturreferentin Charlotte Lösch, Holger Hagedorn von der Kunstabakademie Heimbach sowie die Mitglieder des städtischen Kulturausschusses Doris Rehme und Kurt Hrubesch an. Bei der Sichtung der Werke habe nach Aussage von Jurymitglied Holger Hagedorn schnell hohe Einigkeit bestanden. Die aus einem alten Atlas in Kanada entstandene Collage „The World as we know it“ von Kerstin Zerwes-Polgar zeigt auf bestechend originelle Weise, wie sich Lebenswelten verändern und jeder Mensch die weißen Blätter seines Lebens individuell beschreiben kann. Die simpel wirkende und doch tiefgründige Idee überzeugte die Jury und wurde mit einem ebenfalls von der Rembold Stiftung bereitgestellten Preisgeld in Höhe von 500 Euro gewürdigt.

„Die Ausstellung lebt durch eine große Vielfalt an sehenswerten Kunstwerken. Es freut uns, dass diese Vielfalt auch bei den Besucherinnen und Besucher auf positive Resonanz stieß und wir den Rösrather Kunstschauffenden erneut eine Bühne geben konnten“, so die städtische Kulturbeauftragte Elke Günzel. Die Ausstellung lebe aber nicht nur durch die ausgestellten Kunstwerke, sondern sei auch deshalb beliebt, da man mit den Kunstschauffenden ins Gespräch kommen kann. Während des neuntägigen Ausstellungszeitraums sind täglich verschiedene Künstlerinnen und Künstler vor Ort, die die Ausstellung nicht nur beaufsichtigen, sondern für einen Austausch und Dialog zur Verfügung stehen - eine Möglichkeit, die sowohl Besucherinnen und Besucher als auch die Kunstschauffenden sehr zu schätzen wissen.

Die Ausstellung „Rösrather Künstler“ wurde im Jahr 1979 ins Leben gerufen und wird seither jährlich durchgeführt. Die Zahl der sich bewerbenden Künstlerinnen und Künstler unterstreicht den hohen Stellenwert der Reihe. Bürgermeisterin Bondina Schulze dankte allen Beteiligten für die erfolgreiche Umsetzung der Ausstellung, die als fester Bestandteil im Kulturkalender der Stadt nicht mehr wegzudenken ist. Der Dank gilt Elke Günzel und ihrem Team der Stabsstelle Kultur, Dr. Jürgen Rembold als Kulturförderer, der Schloss Eulenbroich gGmbH, den Mitgliedern der Jury und zuletzt natürlich allen Künstlerinnen und Künstlern.

Allein in diesem Jahr gingen über 333 Beiträge ein, von denen es letztlich 71 Werke in die Ausstellung schafften. Ein besonderes Tüpfelchen für alle Kunstschauffenden ist es, wenn durch die Ausstellung ein Werk verkauft werden kann - auch das ist einigen bei der diesjährigen Ausstellung wieder gelungen. Musikalisch wurde die Finissage durch den Chor des Coeurs umrahmt, der nach seiner Premiere im vergangenen Jahr nun zum zweiten Mal dabei war und in der vollbesetzten Bildungswerkstatt von Schloss Eulenbroich einen musikalischen Streifzug durch sein Repertoire bot. Dazu gehörte auch das von Dr. Jürgen Rembold getextete und intonierte „Lied für Rösrath“.



Zur Finissage sorgte der Chor de Coeurs für die musikalische Umrahmung in der vollbesetzten Bildungswerkstatt von Schloss Eulenbroich.



Alle Karnevalstermine in Rösrath auf einen Blick

- | | | | |
|------------------|--|------------------|---|
| 4.1.2025 | 18.45 Uhr (Einlass 17.45 Uhr) Prunksitzung mit Proklamation des Rösrather Dreigestirns (Karnevals-Komitee Rösrath) Eintritt: 44 Euro - ausverkauft, Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum | 23.2.2025 | 09.30 Uhr Mundartmesse kath. Kirche Rösrath (St. Nikolaus von Tolentino) |
| 5.1.2025 | 17 Uhr Hofburgeinweihung (Grosse Rösrather KG) Eintritt frei, Fachwerk Hoffnungsthal | 23.2.2025 | 11.11 Uhr Närrischer Fröhschoppen (Club des Frohsinns), Eintritt frei; Steinis Stübchen |
| 10.1.2025 | 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) Proklamation des Rösrather Kinderdreigestirns (Förderkreis Kinderdreigestirn Rösrath) GENO-Hotel, Forsbach | 27.2.2025 | 10 Uhr Rathausstürmung (Karnevals-Komitee Rösrath), Rathausplatz Hoffnungsthal |
| 11.1.2025 | 19 Uhr „Kunterbunt geht's rund“ (KG Treue Elf), Altvollerger Hof | 28.2.2024 | 15 Uhr (Einlass 14 Uhr) Kindersitzung (Club des Frohsinns), Eintritt: Infos folgen später (www.clubdesfrohsinns.com); Festzelt Steinis Stübchen |
| 12.1.2025 | 11 Uhr Tollitätentreffen (KG Löstige Forsbacher), Altvollerger Hof | 28.2.2025 | 15 Uhr Kindersitzung im Möbelhaus Höffner, Eintritt: Infos folgen später (www.karnevalskomiteeroesrath.de); Höffner Restaurant Kochmütze in Rösrath |
| 18.1.2025 | 19 Uhr „Komm Bunt geh Blau“ - Benefizveranstaltung zu Gunsten Kinder im Brauchtum; Eintritt frei; PZ 3-Fach-Turnhalle am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein | 1.3.2025 | 14 Uhr Karneval im Möbelhaus Höffner, Eintritt: frei |
| 19.1.2025 | 15 Uhr (Einlass: 14 Uhr) Wiever Klaaf (Grosse Rösrather KG) Eintritt: 33 Euro, Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum | 1.3.2025 | 19.30 Uhr Karnevalsparty der KG Löstige Forsbacher, Eintritt frei; Altvollerger Hof |
| 25.1.2025 | 12 Uhr (Einlass: 11 Uhr) Herrensitzung (Karnevals-Komitee Rösrath), Eintritt: 42,50 Euro; Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum | 2.3.2025 | 11.30 Uhr Umzug Hoffnungsthal (Ortsring Hoffnungsthal), Anmeldungen bei Ute Wendeler; Tel.: 0162-2183871 |
| 28.1.2025 | 17 Uhr (Einlass 16 Uhr) DRK-Sitzung (DRK Rösrath), Karten unter 0173-5483756 oder 0177-2590719; Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum | 2.3.2025 | 14 Uhr Umzug Forsbach (Karnevals-Komitee Rösrath), Anmeldungen bei stellv.vorsitzender@karnevalskomiteeroesrath.de |
| 1.2.2025 | 12.45 Uhr (Einlass 11.45 Uhr) Uhr Damensitzung (Karnevals-Komitee Rösrath), Eintritt: 42,50 Euro - ausverkauft; Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum | 3.3.2025 | 10 Uhr Rosenmontagszug Rösrath (Gemeinsam für Rösrath), Anmeldeschluss: 14.1.2025 (19 Uhr Schützenheim) |
| 9.2.2025 | 11 Uhr (Einlass: 10 Uhr) Hääre Klaaf (Grosse Rösrather KG), Eintritt: 44 Euro inkl. Mittagsimbiss; Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum | 4.4.2025 | 19 Uhr „Zick eröm“ (Grosse Rösrather KG), Eintritt: frei - bitte Eintrittskarten während der Session sichern; Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum, Karten der Grossen Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V.: grosse-roesrather.de /Veranstaltungen oder karten@grosse-roesrather.de oder 02205-9198399 |
| 15.2.2025 | 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) alaaf@aula #büte#danze#fiere (Grosse Rösrather KG); Eintritt: 22 Euro im VVK, 25 Euro AK; Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum | | |
| 18.2.2025 | 19.30 Uhr (Einlass 18.30) Eintritt 15 Euro Loss mer singe im Schloss (Grosse Rösrather KG), Live-Musik von Mathias Nelles; Schloss Eulenbroich - Bergischer Saal | | |
| 20.2.2025 | Geno-Hotel-Party, 19 Uhr - Eintritt frei | | |
| 21.2.2025 | 20 Uhr Dreigestirnsparty der Dörper Einigkeit, Eintritt frei; Steinis Stübchen | | |
| 22.2.2025 | 19 Uhr Bergische Sitzung mit eigenen Kräften (Karnevals-Komitee Rösrath), Eintritt: Infos erfolgen später (www.karnevalskomiteeroesrath.de); Ev. Kirche Rösrath | | |



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

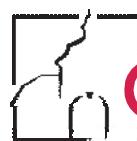
Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
rundblick
 STADT RÖSRATH 
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@rautenberg.media



Gemeinsam für Rösrath



HAUS KLEINEICHEN

ALLEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

Ganzheitliche Pflege und intensive soziale Betreuung für ältere und jüngere Menschen.

An der Grünen Furth 5
51503 Rösrath
Telefon 0 22 05/10 71
www.HausKleineichen.de

GUTE PFLEGE ist keine Glücksache

0 22 66/47 931-0
www.lebensbaum.care

Verwurzelt im Leben

Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Dachdecker Meisterbetrieb
KAUTZ
Ihr Dachdecker im Zentrum von Rösrath

02205/911088

Qualität Sicherheit Kompetenz

Praxis für Podologie



Renate Ott
Medizinische Fußpflege

Schönrather Str. 151
51503 Rösrath

Termin nach Vereinbarung
① 02205 3840

GfR weiter auf Erfolgskurs

Jahreshauptversammlung mit wegweisenden Impulsen



Eine rege Teilnahme und konstruktive Diskussionen kennzeichnete die Jahreshauptversammlung.
Foto: Kurps

Rösrath (ku). „Ich freue mich sehr, dass wir als Verein im nun ablaufenden Jahr alle unsere Vorhaben erreicht haben und viele schöne Feste für die Menschen in Rösrath gestalten konnten“, so Hans-Jürgen Kautz, 1. GfR-Vorsitzender. „Während andere Vereine in Rösrath aufgeben oder unter Mitgliederschwund leiden, ist GfR weiterhin gut aufgestellt und darf sogar neue Akteure begrüßen. Dafür und für die tatkräftige Unterstützung vieler danke ich sehr. Es macht Mut, auch das kommende Jahr mit frischen Ideen anzugehen.“

Am Donnerstag, 14. November, fand die jährliche Hauptversammlung des Vereins „Gemeinsam für Rösrath e.V.“ statt. Zahlreiche Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil, die von einem intensiven Austausch über die zukünftigen Ziele des Vereins und die Annahme der neuen Satzung geprägt war.

Der 2. Vorsitzende, Frank Kuratle, gab einen Rückblick auf das ablaufende Jahr. Ergänzt durch eine Leinwand-Bilderpräsentation hob er die zahlreichen Aktivitäten und Projekte des Vereins hervor, darunter die zentralen Feste in der Stadt-

mitte in Verbindung mit verkaufsoffenen Sonntagen sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt wie die Installation von Fahrradständern, Sonnenschirmen oder Blumenkübeln. Aber auch der Rosenmontagszug sowie der Laternenenumzug am Sankt Martinsfest wurden hervorragend gemanaged. Die Schatzmeisterin, Elke Körber, präsentierte den Kassenbericht.

Dank der Teilnahme an Förderprogrammen und Benefizaktionen sowie dankenswerter Förderung auch durch die Firmen Möbel Höffner und OSMAB konnte der Verein seine finanzielle Grundlage stabilisieren. Der Bericht wurde von den Kasenprüfern ohne Einwände bestätigt, sodass der Vorstand für seine geleistete Arbeit entlastet wurde.

Ein zentrales Thema war die Neufassung der Vereinssatzung.

Der Vorstand hatte bereits im Vorfeld eine Überarbeitung der bisherigen Satzung angeregt, um diese an die aktuellen Bedürfnisse des Vereins und die rechtlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Sie umfasst klare Regelungen zur Aufnah-

me neuer Mitglieder, zur Zuständigkeit der Vereinsorgane sowie zu den Richtlinien für die Durchführung von Projekten und Veranstaltungen.

Die Präambel, die den Grundgedanken der Gemeinschaft und das Ziel des Vereins - die Förderung des sozialen, kulturellen und gemeinschaftlichen Lebens in Rösrath - unterstreicht, fand großen Zuspruch. Die neue Satzung wurde einstimmig angenommen.

Der Vorstand präsentierte anschließend die Planungen für das kommende Jahr. Besonders im Fokus stehen wieder die traditionellen Stadtfeeste, um die Gemeinschaft weiter zu stärken.

Hans Kautz bedankte sich abschließend bei den Mitgliedern für ihre Teilnahme.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung von „Gemeinsam für Rösrath e.V.“ war ein voller Erfolg.

Mit der Entlastung des Vorstandes und der Annahme der neuen Vereinssatzung hat der Verein die Weichen für ein weiteres erfolgreiches Jahr gestellt, in dem der Fokus auf der Stärkung der Gemeinschaft und der Umsetzung nachhaltiger Projekte liegen wird.



GfR-Vice jetzt „Jungfrau Bärbelchen“

Das künftige Dreigestirn verspricht eine tolle Session

Rösrath (ku). So schnell kann es gehen: vor Tagen noch war er Frank Kuratle, heute die Jungfrau Bärbelchen. Und das ohne medizinische oder biologische Eingriffe. Man muss nur jeck genug sein und Spaß am Karneval haben. Und das hat Frank Kuratle mehr als genug, genauso wie Stefan Ossege und Franz-Josef Schmitz. Sie gehören der Großen Rösrather Karnevalsgesellschaft (GKRG) an und stellen für diese Session 2024/25 das Rösrather Dreigestirn.

Am 11.11. um 11.11 Uhr war es soweit. Da hieß es in der randvollen Bildungswerkstatt des Schlosses Eulenbroich „Bühne frei“ für das neue Karnevals-Dreigestirn, wo es vom 1. Vorsitzenden des Karnevalskomitees, Jörg Schallenberg, der Rösrather Narrenwelt offiziell vorgestellt wurde. Mit einem zünftigen musikalischen Einmarsch wurde das kommende Trifolium unter großem Jubel auf die Bühne geleitet. Prinz Stefan I., Bauer Jupp und die Jungfrau Bärbelchen, schon lange aktive Karnevalsfreunde, beglückten das erwartungsfrohe Publikum mit einer Ansprache voller Vorfreude und rheinischem Humor. Und natürlich mit einem donnernden „Rösrath alaa!“ Auch die Bürgermeisterin Bondina Schulze ließ es sich nicht nehmen, den neuen Obernarren zu gratulieren und ihnen eine tolle Session zu wünschen.

Ebenfalls unter großem Applaus wurde vom Förderkreis Kinderdreigestirn das neue Kindertrifolium vorgestellt. Prinz Liam (Liam Klein, 9 J.), Bäuerin Emma (Emma Kursawe, 9 J.) und Prinzessin Adriana (Adriana Kraats, 10 J.) kommen von der Gemeinschaftsgrundschule Hoffnungsthal. Für Prinz Stefan I. (Stefan Ossege) geht „ein Traum in Erfüllung“. Seit seiner Jugend ist er dem Karneval verbunden. Schon viele Jahre geht er mit den „Pänz vum Pannhof“ im Rosenmontagszug mit. In der GKRG ist er Geschäftsführer, Literat und Moderator in verschiedenen Karnevalsvorführungen. Bauer Jupp (Franz-Josef Schmitz) ist ebenfalls seit Kindesbeinen



Das Dreigestirn: (v.l.) Jungfrau Bärbelchen, Prinz Stefan I., Bauer Jupp mit Kinderdreigestirn: (v.l.) Prinzessin Adriana, Prinz Liam und Bäuerin Emma, flankiert von Bürgermeisterin Bondina Schulze. Im Hintergrund die Adjutanten. Foto: Kurps

dem Karneval zugetan. Schon 2002 trat er der GKRG bei, damit seine Tochter bei den „Fünfchen“ tanzen konnte. Er selbst bringt seine Schreinerfähigkeiten bei Bau der Festwagen ein. Als Adjutant des Bauern im Dreigestirn 2017 befahl ihm die Lust, einmal selbst „ne staatse Buur“ zu sein.

Auch die Jungfrau Bärbelchen (Frank Kuratle) gehört unter anderem dem Senat der GKRG sowie den „Pänz vum Pannhof“ an. Als Vorsitzender der ehemaligen Ortsgemeinschaft Rösrath (OGR) hat er viele Jahre die Rosenmontagszüge organisiert. Karneval gehört seit seiner Kindheit zum Leben. Seine Leidenschaft ist die Pflege der kölschen Sprache und der kölschen Musik. Schon früh war er vom fröhlichen Bärbelchen des Hänenchen-Theaters begeistert. Klar, da war der Name für ihn erste Wahl. Eben ein Vollblut-Jeck!

„Wir möchten euch zeigen, dass dieses Fest bunt und vielfältig ist. Dabei spielt es keine Rolle, wo ihr herkommt oder wie ihr seid.“, so der designierte Prinz Stefan I. Die Vorstellung des karnevalistischen

Hochadels hat eindrucksvoll gezeigt, mit diesen Dreien wird es bestimmt nicht langweilig. Und

die Narren freuen sich schon auf eine tolle Zeit. Kein Zweifel - Rösrath kann Karneval!



Brillen
Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen
Hörgeräte

Tel: 02205-87076

www.hennes-im-netz.de ** Sülztalplatz 1-3 ** Rösrath

Apotheke
zur alten Post



Beatrix Mattlener &
Manuela Heider OHG

Hauptstraße 51
51503 Rösrath

Telefon 02205 6677
Telefax 02205 85959

GUMMERSBACH

OPTIK CONTACTLINSEN

Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister
www.optik-gummersbach.de

Hauptstraße 74 | 51503 Rösrath

Telefon | 02205 83171
info@optik-gummersbach.de



Fischer & Bourtscheidt

An der Burg Sülz 38 | 53797 Lohmar
T | +49 2205 90108-0
www.fischer-bourtscheidt.de

Dreigestirne der Stadt Rösrath 2025 vorgestellt



Die designierten Dreigestirne der Stadt Rösrath mit Bürgermeisterin Bondina Schulze und dem 1. Vorsitzenden des KKR Jörg Schallenberg. Foto: Robert Scheuermeyer

(so). Am 11.11. wurden im Werkstattgebäude auf Schloss Eulenbroich die designierten Dreigestirne der Stadt Rösrath 2025 vorgestellt. Der Saal im Werkstattgebäude war bis auf den letzten Platz gefüllt, als der 1. Vorsitzende des Karnevals-Komitee Rösrath Jörg Schallenberg zunächst die abdankenden Dreigestirne verabschiedete und zuerst das designierte Kinderdreigestirn vorstellte. Prinz Liam (Klein), Bäuerin Emma (Kursawe) und Prinzessin Adriana (Kraatz) kommen von der Gemeinschaftsgrundschule Hoffnungsthal und werden von Nicole Rissling und Dr. Klaus Leitzgen durch die Session begleitet.

Anschließend wurde das designierte Dreigestirn der Stadt Rösrath vorgestellt: Prinz Stefan I. (Ossege), Bauer Jupp (Franz-Josef Schmitz) und die Jungfrau Bärbelchen (Frank Kuratle) werden vom Prinzenführer Wolfgang Büscher durch die Session geführt. Die drei kommen von der Grossen Rösrather Karnevalsgesellschaft die im kommenden Jahr ihr 55jähriges Bestehen feiert. Das Dreigestirn steht für den traditionellen Karneval, den es zu pflegen gilt.

„Wir möchten zeigen, dass dieses Fest bunt und vielfältig ist“ führte Prinz Stefan I. in seiner ersten Ansprache aus. „Daher laden wir Menschen aller Generationen ein, mit uns zu feiern, egal woher sie kommen und wie sie ihr Leben gestalten.“ „Mit Stolz wird unser Dreigestirn im

Jubiläumsjahr durch die Säle ziehen“, so der Prinzenführer Wolfgang Büscher. Folgendes Motto haben die Drei sich auf die Fahne geschrieben:

Et gitt immer jet ze laache,
dröm welle mir jet Freud üch maa-
che.
Us Röstet sin mir drei,

immer met vill Spass dobei.
Danzu un Fiere es nit schwer,
dröm singt met uns em Fasteleer.
Freuen wir uns auf eine gemein-
same tolle Session. Karten zu den
Veranstaltungen der Grossen
Rösrather erhalten Sie unter
[www.grosse-roesrath.de/veran-
staltungen](http://www.grosse-roesrath.de/veran-
staltungen).



Das designierte Dreigestirn der Stadt Rösrath mit Equipe

Clubsuchfahrt des ACBL Rösrath

„Bildungsreise“ von Rösrath nach Rom

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Automobil-Club „Bergischer Löwe“ Rösrath e.V. im ADAC (ACBL) wieder seine traditionelle Club-Suchfahrt, eine Bildersuchfahrt für Jedermann durch das schöne Bergische Land. Die Fahrt stand dieses Jahr unter dem Motto „Bildungsreise“, die bis nach Rom führte. Startpunkt war dieses Jahr am 10. November der Schützenplatz in Rösrath. Nach dem morgendlichen Eintreffen der Teams erhielten die Teilnehmer neben einem detaillierten Roadbook eingehende Instruktionen zur Strecke und leckere Butterkekspakulatius als Wegzehrung. Die Strecke musste nach „Chinesenzeichen“ gefahren werden. Insgesamt machten sich neun Teams auf den Weg durch den Rheinisch-Bergischen-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis und den Oberbergischen Kreis um die 14 gestellten Fotoaufgaben zu beantworten und in das Bordbuch ent-

sprechend einzutragen. Die Strecke führte dieses Jahr über Neunkirchen-Seelscheid, Nümbrecht, Waldbröl bis nach Rom und über Much zurück nach Rösrath. Nach rund 130 Kilometer Fahrstrecke kehrten die Teilnehmer am Nachmittag zurück, wo im „Altvoller Hof“, dem Vereinslokal des

ACBL, bei herhaften Schnitzeln die Siegerehrung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden des ACBL Erich Buchholz und den Sportlichen Leiter Hans Jürgen Kautz, der die tolle Clubsuchfahrt in diesem Jahr ausgearbeitet hatte, stattfand. Alle Teilnehmer erhielten Urkunden, die ersten Teams

darüber hinaus noch Pokale. Da es allen Teilnehmern sehr gut gefallen hatte, wollen sie auch im nächsten Jahr wieder an der Club-Suchfahrt für Jedermann des ACBL im November 2025 teilnehmen. Nähere Informationen für Interessierte und Termine unter www.acbl-roesrath.de.



Teilnehmer mit Gewinnertrio (Mitte)

Wohn(t)räume im Alter - So möchte ich leben und wohnen, wenn ich älter bin

Workshop in Rösrath

Wie will ich leben, arbeiten und wohnen, wenn ich älter bin? Wo und mit wem möchte ich mein Alter verbringen? Wie muss mein nachbarschaftliches Umfeld gestaltet sein, damit ich bis in hohe Alter am sozialen und kulturellen Leben teilhaben und aktiv mitwirken kann? Um rechtzeitig Weichen für die eigene (Wohn-)Zukunft stellen zu können, ist es sinnvoll, sich beizutun mit „Wohnen im Alter“ auseinander zu setzen. Wer genau weiß, wie er im Alter leben will, kann die Frage nach der geeigneten Wohnform leichter beantworten.

Gemeinsam mit der Mitbegründerin der Wohnschulen in Köln und Düsseldorf, Dipl. Päd. Karin Nell, lädt die Stadt Rösrath zu einem Workshop ein, bei dem sich die Teilnehmenden zentral mit der Frage nach den persönlichen Lebensträumen und Lebensentwürfen im Alter

auseinandersetzen. In dem Workshop geht es um die Sensibilisierung für die Herausforderungen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels sowie die Förderung von Selbsthilfe und Selbstorganisation.

Der Workshop findet am Donnerstag, 5. Dezember, von 16 bis 20 Uhr, in der Bibliothek (Zugang über die Aula) des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums in Rösrath statt. Der Workshop wird durch Karin Nell, Mitbegründerin der Wohnschulen in Köln und Düsseldorf, geleitet. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen werden durch Janina Friedrich von der städtischen Seniorenbewerberberatung entgegengenommen. Sie ist telefonisch unter 02205-802 226 oder per E-Mail an janina.friedrich@roesrath.de zu erreichen.

Overather Anwälte
Peter Sales Wagner
Fachanwalt für Erbrecht & Testamentsvollstrecker

Hammermühle 21
51491 Overath

Tel. 0 22 06 / 951 64 81
Fax. 0 22 06 / 951 64 82

Am Mühlenberg 2-14
51465 Bergisch Gladbach

Tel. 0 22 02 / 272 89 84
Fax. 0 22 02 / 943 998

Mobil 0176 / 563 980 93

www.overather-anwaelte.de | info@overather-anwaelte.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Rösrath Für eine 3-köpfige Familie suchen wir ein EFH mit Garten, auch mit Renovierungsbedarf, ruhige Lage und gute öffentlichen Schulanbindung. Preis bis € 400.000,-	Overath + 5 km Umkreis Für ein Rentner-Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung ohne Renovierungsstau, Wfl. ca. 100 m ² mit Balkon, ggf. Aufzug Preis bis ca. 300.000,- €
Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!	Rösrath / Zentrumsnähe Für ein zukünftiges Rentner-Ehepaar suchen wir eine kleine 2-3 Zimmer Eigentumswohnung mit Balkon und ggf. Aufzug im Haus. Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

„Und wir werden in alle Winde verstreut“

Buchvorstellung von Dr. Martin Rüther mit Lesung und Musik im Bergischen Saal von Schloss Eulenbroich

Anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht am 9. November lud der Geschichtsverein Rösrath am 6. November zur Vorstellung des Buches „Und wir werden in alle Winde verstreut“ von Dr. Martin Rüther in den Bergischen Saal von Schloss Eulenbroich ein. In seinem Werk beleuchtet der Autor die Ausgrenzung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung Kölns während der Zeit des Nationalsozialismus - jedoch aus der Perspektive der Betroffenen.

Anders als viele andere Holocaust-Untersuchungen, gibt Rüther den jüdischen Kölnern selbst eine Stimme, indem er ihre Tagebuchaufzeichnungen und Briefe zitiert. Diese Selbstzeugnisse vermitteln eindrucksvoll die Lebensumstände, Ängste und Hoffnungen der betroffenen Menschen.

Die Zuhörer erhielten einen bewegenden Einblick in diese Geschichte, als Marina Wittka und Rainer Grünjes vom Geschichtsverein Rösrath ausgewählte Tagebuchpassagen und Briefe vortrugen. Musikalisch begleitet wurde der Abend von der jungen Pia-



(v.l.) Rainer Grünjes, Paula Muthig, Marina Wittka, Nicole Bernstein Dr. Martin Rüther.
Fotos: Robert Scheuermeyer

nistin Paula Luisa Muthig aus Rösrath. Ihr virtuos gespieltes Klavierprogramm, das Werke von Schubert, Mendelssohn Bartholdy und ein Stück von Viktor Ullmann, dem im KZ Theresienstadt ermordeten Komponisten, umfasste, wurde mit langanhaltendem Applaus bedacht.

Im anschließenden Gespräch mit der Moderatorin Nicole Bernstein

erläuterte Dr. Rüther, dass das reich bebilderte Buch durch eine umfangreiche Internetplattform ergänzt wird. Unter der Adresse www.juedisches-leben-1933-1945.de werden weiterführende Informationen, Quellen und Materialien zur jüdischen Geschichte Kölns und darüber hinaus zur Verfügung stehen. Das Buch ist über die Bundeszentrale für Poli-

tische Bildung zum Preis von 7 Euro zzgl. Versand erhältlich: www.bpb.de/shop/buecher/zeitbilder/550031/und-wir-werden-in-alle-winde-verstreut.

Die Veranstaltung wurde durch die freundliche Unterstützung der VR Bank Bergisch Gladbach (Zweigstelle Hoffnungsthal) ermöglicht.

(nb/rs)



Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870

INTERNATIONALER TAG DES



EHRENAMTES

5. DEZEMBER 2024

Wie so vieles Gutes, das uns im Leben widerfährt, geschah es zufällig

Ich entdeckte einen Flyer von Lementor Rösrath. Da ich einige Jahre vor Renteneintritt nur halbtags tätig war und eine sinnvolle Beschäftigung suchte, meldete ich mich. Dann ging alles ganz schnell. Ich besuchte ein Seminar und begann in einer Grundschule mit einem kleinen Jungen. Es war von Anfang an einfach wunderbar.

Wir haben die Zeit, die wir miteinander hatten beide sehr genossen. Wir haben gespielt, gelacht, geübt und ganz viel erzählt. Seitdem habe ich Kinder verschiedenem Alters in verschiedenen Schulformen betreut und es hat immer sehr viel Freude gemacht.

Zu erleben, wie die Kinder in der Stunde aufblühen, wie sie den Kontakt genießen, die Aufmerksamkeit, die Zugewandtheit aufsaugen, ist einfach nur schön. Nach sehr kurzer Zeit ließ ich mich überreden in den Vorstand des Vereins einzutreten und vor einiger Zeit übernahm ich die Schullung der neuen Mentorinnen und



Mentoren.

Im Letzten Jahr haben etwa 70 Menschen die Seminare besucht. Ich begegnete sehr vielen engagierten, aktiven, sympathischen Menschen. Die meisten entschlossen sich dann dazu als Mentorin/ Mentor an einer Schule tätig zu werden. Auch wenn es vie-

len zunächst ein wenig bange war, bekomme ich doch fast ausschließlich begeisterte Rückmeldungen. Die Kinder sind glücklich mit den Mentorinnen und Mentoren und diese genießen die Zeit mit den Kindern. Die meisten betreuen inzwischen zwei Kinder nacheinander, so dass die fast 100

Mentorinnen und Mentoren, die unserem Verein angehören 150 Kinder betreuen.

Ich bin froh, dass ich so vielen Menschen den Weg in dieses sinnvolle und Freude schenkende Ehrenamt bereiten konnte und hoffe, dass noch viele Menschen den Weg zu uns finden. Gudrun Alt

LOKALES

Weltfrieden in Bildern präsentiert

Friedensplakate von Schülern

„Grenzenloser Frieden“ - das Motto des diesjährigen internationalen Friedensplakatwettbewerbs, der vom Lions Club initiiert und gefördert wird, inspirierte dieses Jahr mehr als 50 Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 13 Jahren der Gesamtschule Rösrath (GSR) und der Otto-Hahn-Realschule (OHR) Bensberg, an der Aktion teilzunehmen. Motiviert und angeleitet von ihren Lehrerinnen Mahena Theobald (OHR) und Katharina Wagner (GSR), setzten sich die jungen Teilnehmenden mit ihren Vorstellungen und Träumen für eine friedliche Zukunft auseinander und hielten

sie in farbenfrohen Bildern fest. Die Auswahlkriterien für die Jurierung waren Kreativität, Fantasie sowie die künstlerische Umsetzung. Bei den vielen verschiedenen Ideen und kreativen Ansätzen zu dem Thema, fiel es der Jury, bestehend aus Vertretern der Schule und des Lions Club Bergische Löwen, nicht leicht, die Gewinnerbilder zu benennen. „Verdient hätten es alle!“ so eine der Jurorinnen. Prämiert wurden jeweils drei Bilder an den beiden Schulen. An der Gesamtschule Rösrath erhielt Hanna Wienchol den 1. Preis, gefolgt von Isabel Büchner mit dem 2. und Mariyam

Kabirova mit dem 3. Preis. An der Otto-Hahn Realschule wurden Emily Smiths mit dem 1. Preis, Pia Lamsfuß mit den 2. und Luis Straßer mit dem 3. Preis ausgezeichnet. Die Plakate der ersten Preisträger werden im Weiteren an der internationalen Auswahl des Wettbewerbs teilnehmen. Als Hauptgewinn winkt eine Reise nach Amerika. Der Dank für die Teilnahme geht natürlich an alle Schülerinnen und Schüler für ihre Beiträge zu dem Wettbewerb. Daher nehmen alle als Belohnung an einem für sie vorbereiteten Ausflug nach Köln ins Rautenstrauch-Joest Museum teil, wo

sie gemeinsam einen Gamelan-Musikkurs erleben werden. Gamelan ist eine traditionelle Musikform aus Südostasien bei der, begleitend zu Tanz und Schattenspielen, Harmonien von Klangschalen, Gongs, Messing- und Holzplatten erklingen. „Musik verbindet und schafft ein friedvolles Gemeinschaftsgefühl über Grenzen hinweg - zu grenzenlosem Frieden eben“, so Gudrun Säuberlich-Spannagel vom LC Bergische Löwen, die diese Aktion für die Schulen organisiert hat. Allen Schülerinnen und Schülern viel Vergnügen bei diesem musikalischen Nachklang.

Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger verewigen sich im Goldenen Buch der Stadt

Am 21. September wurden vier Rösrather Persönlichkeiten mit der Ehrenbürgerwürde in der Bildungswerkstatt von Schloss Eulenbroich ausgezeichnet. Nun sind Monika Kampmann, Ingrid Ittel-Fernau, Dr. Jürgen Rembold und Willy Ketzer erneut zusammengekommen und haben sich in Beisein von Bürgermeisterin Bondina Schulze ins Goldene Buch der Stadt eingetragen.

„Die Ernennung zum Ehrenbürger ist für mich Anerkennung, Ehre und zusätzlicher Ansporn“, schreibt Dr. Jürgen Rembold, der mit seiner Stiftung zur Förderung ehrenamtlichen Engagements bereits über 150 Projekte finanziell unterstützt hat. Monika Kampmann und Ingrid Ittel-Fernau haben sich mit Zitaten aus ihren Liedern im Goldenen Buch verewigt. Darin heißt es beispielsweise „Tu was, dann tut sich was und das macht Spaß“. Dieses Motto haben sich beide in ihrem jahrzehntelangen Wirken zu Eigen gemacht. Auch Jazz-Schlagzeuger und Bandleader Willy Ketzer bedankt sich in seinem Eintrag für die Auszeichnung und schließt mit den Worten „Keep swinging“.

Alle Vier freuten sich über das erneute Zusammenkommen und nutzten die Gelegenheit, die Verleihung der Ehrenbürgerwürde noch einmal Revue passieren zu lassen. Bürgermeisterin Bondina Schulze überreichte ihnen zudem die Gästebücher, die am Tag der Verleihung der Ehrenbürgerwürde auslagen und sich mit zahlreichen Glückwünschen gefüllt haben. Auch die jeweilige Lauda-



Nach der Verleihung der Ehrenbürgerwürde erfolgte nun der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt: Monika Kampmann, Ingrid Ittel-Fernau, Willy Ketzer und Dr. Jürgen Rembold gemeinsam mit Bürgermeisterin Bondina Schulze.

tio sowie ein gemeinsames Foto wurden in der Zwischenzeit den Gästebüchern hinzugefügt. Die Aushändigung der Bücher war nun eine weitere Überraschung, da man diese am Tag der Verleihung allenfalls am Rande wahrgenommen und letztlich gar nicht mehr mitge-

rechnet hatte. Neben dem Gästebuch erhielten alle Vier auch das Bergische Inklusions-Wimmelbuch, denn auch dort sind die Ehrenbürgerinnen und -bürger auf der Rösrath-Seite zu entdecken.

Mit der Ehrenbürgerwürde werden Personen geehrt, die sich in herausragender Weise um die Stadt verdient gemacht haben. Über die Verleihung der Ehrenbürgerwürde entscheidet der Stadtrat. Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft ist ein Zeichen höchster Wertschätzung und die höchste Anerkennung, die eine Stadt aussprechen kann. Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde verfolgt keinen bestimmten Turnus, sondern wird an-

lassbezogen durchgeführt. Die Ehrung von Monika Kampmann, Ingrid Ittel-Fernau, Dr. Jürgen Rembold und Willy Ketzer im September 2024 war nach 1997 und 2011 die dritte Veranstaltung, in der die Ehrenbürgerwürde verliehen wurde.

Übrigens, die Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger sind mit ihrem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Rösrath nicht allein: Darin haben sich bereits Sänger Chris de Burgh, Heino, die ehemalige Bundespräsidentin Rita Süssmuth, der ehemalige Vizekanzler Sigmar Gabriel, Weihbischof Ansgar Puff oder Sängerin und Gewinnerin des Eurovision Song Contests Lena Meyer-Landrut verewigt.

**GRABMALE
SCHAFFARZICK**

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88



Partnerschaftsjubiläum mit Veurne: Gegenbesuch in Rösrath

Im Jahr 1974 wurde die Partnerschaft zwischen Rösrath und dem belgischen Veurne besiegt. Dementsprechend feiert die Verbindung in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Der Startschuss für die Jubiläumsfeierlichkeiten fiel bereits im Frühjahr bei den belgischen Freunden und war dort in die Veranstaltung „Historisch Veurne“ eingebunden. Im Dezember folgt nun der Gegenbesuch. Am dritten Adventswochenende wird eine Delegation aus Veurne in Rösrath erwartet. Die Gäste werden am Schloss Eulenbroich empfangen und erhalten durch den Rösrather Geschichtsverein eine Führung durch Rösraths gute Stube.

Teil des Jubiläumsprogramms ist außerdem die Prämierung und Preisverleihung des ersten Jugendkurzfilm- und Videowettbewerbs, welcher anlässlich des Partnerschaftsjubiläums ins Leben gerufen wurde. Der Wettbewerb stand unter dem Motto „Ein Tag in Rösrath“ und soll Gästen aus Veurne in kurzen Videobeiträgen zeigen, was typisch für Rösrath ist. Die von Schülerinnen und Schülern eingereichten Beiträge werden im Rahmen einer Feierstunde in der Bildungswerkstatt von Schloss Eulenbroich gezeigt. Die besten drei Videoclips werden dank der finanziellen Unterstützung durch die Rembold Stiftung mit einem Preisgeld ausgezeichnet.

Da der Besuch der Gäste aus Veurne in die Adventszeit fällt, ist auch der Weihnachtsmarkt in Hoffnungsthal in das Jubiläumsprogramm eingebunden. Der Hoffnungsthaler Weihnachtsmarkt ist den Gästen bestens vertraut, da sie in der Vergangenheit bereits mehrfach den Markt besucht und sogar einen eigenen Verkaufsstand betreut hatten. In diesem Jahr sind die Gäste aus Veurne ins Bühnenprogramm eingebunden und Redebbeiträge mit Blick auf die Partnerschaft vorgesehen. Außerdem ist auf dem Boule-Platz im Park hinterm Rathaus ein Boule-Tournier geplant. Zudem soll in der Parkanlage ein Baum gepflanzt werden - als symboli-

sches Zeichen für das weitere Gedeihen der Partnerschaft.

Die offizielle Feierstunde zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft wird derweil im jüngst eingeweihten Schul- und Quartierszentrum am Freiherr-vom-Stein Schulzentrum stattfinden. Neben Festreden von Bürgermeisterin Bondina Schulze, dem Partnerschaftsbeauftragten Sigurd Becke und dem Bürgermeister aus Veurne, Peter Roose, wird die Veranstaltung durch die Jagdhornbläser und den Frauenchor Forsbach musikalisch umrahmt.

Beide Kommunen haben den Anspruch, ihre freundschaftlichen Beziehungen weiter zu pflegen und im kulturellen, wirtschaftlichen, sozialen, sportlichen und schulischen Bereich den Austausch zu fördern. Tatsächlich besteht die Partnerschaft zu Veurne längst nicht nur auf dem Papier. Die Feuerwehren beider Kommunen haben im vergangenen Jahr Bande geknüpft; bereits seit mehreren Jahrzehnten sind die Schützen einander eng verbunden. Auch auf künstlerischer und kultureller Ebene hat man in der Vergangenheit Kontakte knüpfen können und auch beim Stra-



Die Partnerschaft zwischen Rösrath und Veurne besteht seit mittlerweile 50 Jahren. Foto: Robert Scheuermeyer

Benkarneval schon des Öfteren
Gäste aus Veurne begrüßt. Für die
Feierlichkeiten zum 50-jährigen

Partnerschaftsbestehen werden
rund 80 Gäste aus Veurne in Rösrath
erwartet.

**GÄNSE, WILD,
ENTEN, PUTEN**

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Bauerngut Schiefelbusch
Tel.: 02205 / 83554
Do+Fr 08.30 - 18.30 Uhr
Sa 08.30 - 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten des Cafés:
Do+Fr ToGo
Sa 09.00 - 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Bauerngut Schiefelbusch
im Sülztal
Tel.: 02205 / 9196375
Di-Fr 09.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 16.00 Uhr

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Welt der Wunder TV enthüllt: So stärken Sie Ihre mentale und geistige Gesundheit - mit der einzigartigen Ausbildung von Safety Energetics mit dem Mentalcoach Uwe Trevisan



Ausbildung zum Therapeuten für mentales Training für die Erhaltung und Wiederherstellung der psychischen und mentalen Gesundheit.

Krieg, Inflation, Energiekrisen und die steigenden Belastungen im Beruf und in der Familie bringen immer mehr Menschen an ihre Grenzen. Die Zahl der psychischen Erkrankungen ist in den letzten Jahren dramatisch angestiegen. **Schlafstörungen, Ängste und das Gefühl der Ohnmacht führen viele bis hin zum Burnout.**

Doch wie kann man sich selbst vor diesen Belastungen schützen? **Welt der Wunder TV hat sich auf die Suche nach Antworten begeben und ist auf Uwe Trevisan und**

seine einzigartige Ausbildung bei Safety Energetics gestoßen.

Uwe Trevisan, der selbst an einem schweren Burnout litt, mit Tinnitus, Panikattacken und Depressionen, hat sich nicht nur aus der Krise befreit, sondern nutzt seine Erfahrungen heute, um anderen zu helfen.“

Seit über 20 Jahren bildet er und sein Team, Menschen in dem Bereich mentales Training, Entspannung und Gesundheitslehre aus.

In einer Zeit, in der die mentale Gesundheit eine immer wichtigere Rolle spielt, bietet diese Ausbildung die nötigen Werkzeuge, um sowohl sich selbst als auch andere zu unterstützen. Die Teilnehmer*innen lernen, ihre Gedanken zu steuern, innere Stärke zu entwickeln und neue Ener-

gie zu schöpfen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur für das persönliche Wohlbefinden wichtig, sondern auch für den beruflichen Erfolg und die familiäre Balance.

Eine Ausbildung mit Weitblick

Die Zertifizierte Ausbildung zum/ zur Therapeuten*in für mentales Training bei Safety Energetics bereitet die Teilnehmerinnen nicht nur auf ein stressfreies und erfülltes Leben vor, sondern gibt ihnen auch die Möglichkeit, beruflich tätig zu werden. Uwe Trevisan und sein Team schulen die Teilnehmer*innen intensiv und begleiten sie auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Die Bedeutung mentaler Stärke wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen, und diese Ausbildung bietet eine solide Grund-

lage, um den Herausforderungen des modernen Lebens erfolgreich zu begegnen.

Start der neuen Ausbildung ist am Sa./So. 24./25. Mai 2025

Kostenloser Info-Nachmittag mit Uwe Trevisan - Ihre Chance, mehr zu erfahren!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Info-Nachmittag:

**30. November 2024
von 15 bis 17 Uhr**

**EURO-Park Hotel
Reutherstraße 1 c
53773 Hennef**

Jetzt anmelden unter:

Tel: 02683 9999 777a
Mail:
trevisan@safety-energetics.de



Kleine Hilfe mit großer Wirkung

Handmonokulare helfen beim Sehen in die Ferne und erleichtern die Orientierung

Alleine einkaufen, zum Arzt gehen, Freunde besuchen oder einen Schaukastenbummel machen: Mobil zu bleiben, ist für Menschen mit Sehbehinderung ein entscheidender Punkt für den Erhalt ihrer Selbstständigkeit und Autonomie. Um sich unterwegs zu orientieren und mit öffentlichen Verkehrsmitteln richtig anzukommen, ist es oft erforderlich, Dinge aus größerem Abstand erkennen zu können. Etwa Straßen- oder Praxisschilder, Fahrpläne, Busnummern, Aushänge oder Preise. Praktisch und hilfreich ist dann ein Handmonokular, also ein Minifernrohr für ein Auge, dass die Objekte optisch näher heranholt.

Einfache Handhabung, großer Nutzen

Handmonokulare sind aufgrund ihrer geringen Größe leicht zu transportieren und relativ unauf-

fällig in der Benutzung - ein Fingerring oder eine Handgelenkschlaufe machen das Halten besonders bequem. Als anerkannte Hilfsmittel „zur Erhaltung der Mobilität“ können die Kosten nach Verordnung teilweise von der Krankenkasse übernommen werden. Ein nützliches Mehrfunktions-Hilfsmittel für den mobilen Einsatz ist etwa das „Doppler Monokular“ von Schweizer. Es bietet bei zweifacher Vergrößerung ein ruhiges Bild, optische Brillanz und große Tiefenschärfe, sodass man nicht fokussieren muss. Die umstülpbare Augenmuschel für Brillenträger und die mitgelieferte Handschlaufe machen die Handhabung noch einfacher. Für Menschen mit Altersbedingter Makuladegeneration (AMD) gibt es die Möglichkeit einer Zusatzausrüstung mit Komfortfiltern für besse-

re Kontraste und zum Schutz der Netzhaut.

Umdrehen des Monokulars sorgt für größeres Sehfeld

Obwohl ein Doppler hauptsächlich für das Sehen in der Ferne gedacht ist, hat er einen interessanten Zusatznutzen: Wenn man ihn umgedreht verwendet, bewirkt er eine Sehfelderweiterung um das Doppelte. So werden beispielsweise aus einem Restsehfeld von 20 Grad rund 40 Grad, was besonders bei Tunnelblick oder Retinopathia Pigmentosa (RP) für eine große Verbesserung sorgen kann. Die kleinen Fernrohre gibt es bei spezialisierten Fachoptikern, zu finden etwa unter www.schweizer-optik.de. Die Fachleute kennen sich mit den verschiedenen Sehbehinderungen aus und beraten bei der Auswahl des passenden Gerätes. (djd)



Handmonokulare gibt es in verschiedenen Ausführungen und Vergrößerung. Bei der Auswahl sollte man sich fachkundig beraten lassen. Foto: djd/A. Schweizer/quadratmedia

30 JAHRE

JETZT GIBT'S WAS ZU
SEHEN UND ZU HÖREN –

HENNES OPTIK IN
RÖSRATH WIRD 30!

WENN DAS KEIN GRUND
ZUM FEIERN IST

GUTSCHEINE für Ihre neue
Brille in Ihrer Sehstärke:

50 € * | 125 € *



**HÖRGERÄTE-BATTERIEN:
3 Pakete für nur 6 € * +
25 % RABATT ***
auf Hörgeräte-Zubehör

**UNSERE
JUBILÄUMS-
WOCHE VOM
01.11.-20.12.2024
MIT TOLLEN
ANGEBOTEN**

33 % RABATT *

...auf Ihre neue
SONNENBRILLE! **

* Gültig vom 01.11.-20.12.2024,

EUR 50 Rabatt bei einem Brillenkauf im Warenwert von EUR 299, EUR 125 Rabatt bei einem Brillenkauf im Warenwert von EUR 699. Keine Barauszahlung und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Die Gutscheine können gerne an Freunde und Familie weitergegeben werden.

** Ausgenommen Sportbrillen.



Lohmar
Hauptstr. 47
Tel. 02246 - 3120

kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de
f HENNES.Optik.Hoerakustik

Rösbrah
Sülztalplatz 1-3
Tel. 02205 - 87076

@hennes.optik.hoerakustik

Köln (Rodenkirchen)
Hauptstr. 91
Tel. 02241 - 392053





Ältere Häuser mit Wärmepumpe modernisieren

Mit guter Planung und Installation Mängel vermeiden und Effizienz sichern

Die Wärmepumpe gilt als eine der Schlüsseltechnologien für die Umsetzung der Wärmewende im Gebäudebereich. Dennoch sind viele Hausbesitzer verunsichert, ob ihre ältere Immobilie mit dieser Technologie zu vernünftigen Kosten beheizt werden kann. Die Technik sei ausgereift, meint Erik Stange vom Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e. V. Dennoch bestehen Mängelrisiken wegen hoher Anforderungen an die Planung, die Montage und den Betrieb. Grundvoraussetzung ist die richtige Auslegung der Heizleistung auf Basis einer Heizlastberechnung. Stange weist auf weitere wichtige Punkte hin, die zu beachten sind.

Wärmepumpe in unsaniertem Haus: Geringe Vorlauftemperaturen bevorzugt

Energetisch unsanierte Häuser mit älteren, kleinen Heizkörpern be-

nötigen oft hohe Vorlauftemperaturen. Wärmepumpen arbeiten jedoch umso effizienter, je niedriger die Temperaturen zur Beschickung des Heizungssystems ausfallen können. Sehr gute Voraussetzungen bieten daher sanierte Häuser, idealerweise mit Flächenheizungen. Doch auch nicht modernisierte Gebäude können für die Wärmepumpe fit gemacht werden, etwa durch den Einbau großflächiger Heizkörper. Idealerweise sollte vorab ein Modernisierungskontroll, beispielsweise durch einen unabhängigen Bauherrenberater durchgeführt werden. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos und Berateradressen.

Geräusche bei Luft-Wärmepumpen: Abstände und Grenzwerte beachten

Wärmepumpen mit der Wärmequelle Luft werden für Privathäu-



Moderne Wärmepumpen eignen sich auch für die Modernisierung und energieeffiziente Beheizung älterer Wohnhäuser. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund e.V.

ser am häufigsten verkauft, denn sie sind vergleichsweise einfach einzubauen. Allerdings verursachen die Ventilatoren zur Luftsaugung unvermeidbar Geräusche. Deshalb müssen Mindestabstände zu den Nachbargrund-

stücken eingehalten werden, laut Musterbauordnung sind das mindestens drei Meter. Gerade bei kleineren Reihenhäusern ist das nicht immer ganz einfach. Zudem dürfen Geräuschwerte von 50 dB(A) tagsüber und 35 dB(A)

HERBSTAKTION

Wohin mit den Grünabfällen?

Rufen Sie uns an **02206 60050**

wir informieren Sie gerne näher über alle Wertstoffe und Abfälle.

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 16.45 Uhr
Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

Baumischabfälle – Holz (Al-AlII)
Grünschnitt – Erde – Bauschutt
Pappe – Folie – Sperrmüll usw.

REMONDIS®

Wir haben die passenden Container (1-36 m³) zu unschlagbaren Preisen!

RUND UM MEIN ZUHAUSE

nachts nicht überschritten werden. Die Werte dafür benennt der Schallleistungspegel, der im Technischen Datenblatt angegeben ist. Bei der Installation sollte zudem darauf geachtet werden, dass es nicht zu störenden Körperschallübertragungen ins Haus kommt und dass der Installateur entsprechende Maßnahmen zur Schallentkopplung vorsieht.

Grundwasser und Erdwärme: Besonders effizient, aber aufwendig

Wärmepumpen mit der Wärmequelle Grundwasser oder Erde bieten sehr hohe Effizienz, der Einbau ist wegen Bohrungs- und Erdarbeiten aber mit größeren Aufwänden verbunden. Bei Erdkohlektoren ist auf eine ausreichend tiefe Verlegung zu achten, zudem darf der Boden darüber nicht versiegelt und nicht beliebig bepflanzt werden. Bei Grundwasser-Wärmepumpen sind zudem behördliche Genehmigungen einzuholen. (DJD)

HÖRMANN
 Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore



ab 2.200 €
inklusive Montage

Aktionsgröße:
 2.500 x 2.000 mm
 2.500 x 2.125 mm
 2.370 x 2.000 mm
 2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender.
 Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.



Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549



Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Bei Fragen rund um das Badezimmer und die modernsten Heiztechniken (Öl, Gas, Pellet, Solar) sind Sie bei uns in guten Händen.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team freut sich auf Ihren Besuch.



KOPKE GmbH
 Großbernsau 8
 51491 Overath

Telefon	02206 2162
E-Mail	info@kopke.de
Internet	www.kopke.de



Damit die Lieferkette funktioniert

Berufe: Fachkräfte für Lagerlogistik haben in Firmen eine bedeutsame Funktion

Lieferketten müssen nicht allein im globalen Maßstab funktionieren - sondern auch in jedem einzelnen Unternehmen. Denn nur mit einer ausgetüftelten Lagerlogistik können Firmen ihre Produkte effizient und pünktlich an ihre Kunden bringen. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe gibt es einen Ausbildungsberuf - die Fachkraft für Lagerlogistik. Die Fachleute sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass die Lieferkette eines Unternehmens reibungslos funktioniert. Sie unterstützen sowohl die Herstellung als auch den Vertrieb, indem sie sicherstellen, dass die richtigen Produkte zur richtigen Zeit verfügbar sind und dass die Lagerbestände fachgerecht organisiert und verwaltet werden. Die Erfassung der Warenein- und -ausgänge erfolgt heute mit modernen, technisch ausgereiften Lagerver-



Die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik in der Brauerei dauert drei Jahre, Voraussetzung ist ein Hauptschulabschluss. Foto: DJD/Veltins

waltungssystemen, die von den Fachkräften bedient werden müssen.

Fachkraft für Lagerlogistik bei einer großen Brauerei

Bei der Brauerei C. & A. Veltins beispielsweise finden Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik eine vollautomatische Fördertechnik vor, die bedient, gesteuert und überwacht werden muss. Der innerbetriebliche Transport erfolgt mit modernen Flurfördermitteln, die eingesetzten Gabelstapler können sechs Paletten gleichzeitig transportieren. „Unsere Hochregallager haben eine

Höhe von bis zu 35 Metern und umfassen 41.000 Palettenstellplätze, und in der Brauerei werden täglich bis zu 180 Lkw beladen“, erklärt Peter Peschmann, technischer Geschäftsführer der Brauerei. Die Fachkräfte für Lagerlogistik sorgen für den reibungslosen Ablauf, sie unterstützen das Team der Brauerei bei der Annahme, der Kontrolle, der sachgerechten Einlagerung und der Verladung der Güter.

Räumliches Vorstellungsvermögen, Geschick und Interesse an Technik

Die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik dauert drei Jahre, Voraussetzung für eine Bewerbung ist der Hauptschulabschluss. Mehr Informationen gibt es unter www.veltins.de/brauerei/karriere. „Unsere Bewerberinnen und Bewerber sollten über räumliches Vorstellungsvermögen verfügen, sie sollten organisatorisches und praktisches Geschick besitzen und Interesse und Spaß an Technik haben“, skizziert Peter Peschmann die Anforderungen des Berufs. Dazu kämen Sorgfalt und Genauigkeit, Verantwortungs- und Gefahrenbewusstsein sowie eine hohe Einsatzbereitschaft. (DJD)

RAUTENBERG MEDIA

bk
Berufskolleg Rösrath

bAV
Berufliche Ausbildung

JOBRAD
Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM VERKAUFSKOORDINATION

Vertriebsassistent Innendienst (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:
Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stilsichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinsetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medieneratung im Verkaufsinndienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERKAUFSKOORDINATION



Fachkräfte für Lagerlogistik sollten über räumliches Vorstellungsvermögen verfügen, sie sollten organisatorisches und praktisches Geschick besitzen und Interesse und Spaß an Technik haben. Foto: DJD/Veltins

Bedarf an Fachpersonal steigt weiter

Ausbildung und Karriere in der stark wachsenden Fitness- und Gesundheitsbranche

Die Menschen in Deutschland legen zunehmend Wert auf Fitness und Gesundheit. Eindrucksvoller Beleg ist die stark gestiegene Zahl der Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen. Dadurch wächst auch der Personalbedarf in der Branche - wer sich entsprechend qualifiziert, hat ausgezeichnete berufliche Perspektiven.

Optionen zum Studium und zur Weiterbildung im Bereich Fitness- und Gesundheitstraining

Denn den Fachkräften - beispielsweise den Trainerinnen und Trainern - kommt hier eine entscheidende Rolle zu. Sie tragen maßgeblich zum Trainingserfolg bei und motivieren die Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen langfristig.

Das gut ausgebildete Fachpersonal muss eine bedarfsgerechte und fundierte Betreuung der Trainierenden sicherstellen können. Qualifizieren können sich künftige Fitness- und Gesundheitsexperten beispielsweise an der staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Sie bietet sieben duale Bachelor-Studiengänge, vier Master-Studiengänge, ein Graduiertenprogramm sowie über 100 Hochschulweiterbildungen in den Bereichen Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik an. Zudem können sich Interessierte auch mit Lehrgängen der BSA-Akademie nebenberuflich im Zukunftsmarkt Prävention, Fitness und Gesundheit qualifizieren und weiterbilden. Unter www.dhfpbg-bsa.de gibt es mehr Infos zu beiden Qualifizierungsmöglichkeiten.

Mitgliederzahl in Fitness- und Gesundheitsanlagen erneut um eine Million gestiegen

Zum Ende des Jahres 2023 konnten die Fitness- und Gesundheitsanlagen in Deutschland 11,3 Millionen Mitglieder verzeichnen. Dieser Wert entspricht einem Zuwachs von über einer Million Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr, wie die „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2024“ zeigen - eine Datenerhebung des DSSV, der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Deloitte sowie der DHfPG. Schon

2022 hatte es ein Plus von einer Million Mitgliedern gegeben - was allerdings noch zu einem Großteil

auf den Nachholeffekt nach der Aufhebung der pandemiebedingten Beschränkungen zurückgeführt

werden konnte. 2023 hat sich der Wachstumstrend in gleicher Größe fortgesetzt. (DJD)



Fitness- und Gesundheitsanlagen etablieren sich zunehmend als elementare Bestandteile der Gesundheitsversorgung. Entsprechend gut muss die Ausbildung der Fachkräfte sein. Foto: DJD/DHfPG/BSA

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Rösrath

DU

■ hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
■ bist im Ort gut vernetzt
■ arbeitest kundenorientiert und strukturiert
■ verfügst über gute Deutschkenntnisse
■ hast einen Führerschein Kl. B

WIR

■ sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
■ sind seit über 60 Jahren am Markt
■ sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
■ bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
■ bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick
STADT RÖSRATH 
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 06. Dezember 2024
Annahmeschluss ist am:
02.12.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Marc Schönberger
FDP Andrea Büscher
DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe
SPD Martina Kreck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.
Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art
sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Privat - Kaufe Porzellan aller Art
Gläser, Modeschmuck usw. Seriöse
Abwicklung. Tel.: 0178 373 10 96

Mietgesuche

Suche Wohnung im Raum Rösrath
Seniorin sucht 2-Zimmerwohnung in
Rösrath - H'thal - Forsbach, ca. 50
qm, gerne Einliegerwohnung /EG mit
Terrasse /Garten nutzung,
Tel. 02205 /82558,
email: angela.essler@gmx.de



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-361600 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Die Zuckerwattemaschine wurde von einem Zahnarzt erfunden.

DIENSTLEISTUNG

Gartenservice CLEVER 53797 Lohmar

Instandsetzung älterer und verwilderter Gärten.
Zäune – Pflaster u. Platten verlegen –
Rollrasen – Pflegearbeiten u.v.m.

www.gartenservice-clever.de · Tel 02206 912887



VERSCHIEDENES

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschnuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplett *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 22. November**Apotheke am Halfenhof**

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Samstag, 23. November**Marien-Apotheke**

Bergerstraße 169, 51145 Köln, 02203/32498

Sonntag, 24. November**Sülztal-Apotheke in Rösrath**

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Montag, 25. November**Adler-Apotheke**

Bahnhofstraße 23, 51143 Köln, 02203/52225

Dienstag, 26. November**Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG**

Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Mittwoch, 27. November**Linda Apotheke am oberen Stadttor**

Kölner Straße 62a, 53840 Troisdorf, 02241/995290

Donnerstag, 28. November**Pius-Apotheke**

Hauptstraße 198, 53842 Troisdorf, 02241/43617

Freitag, 29. November**Herz Apotheke**

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Samstag, 30. November**St. Rochus-Apotheke**

Hohkeppeler Straße 19, 51491 Overath, 02206/3155

Sonntag, 1. Dezember**Apotheke am Halfenhof**

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Montag, 2. Dezember**Sülztal-Apotheke in Forsbach**

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Dienstag, 3. Dezember**Apotheke 1 plus**

Frankfurter Straße 589, 51145 Köln, 02203/935430

Mittwoch, 4. Dezember**Berta-Apotheke**

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Donnerstag, 5. Dezember**Park-Apotheke in der Schlossgalerie**

Schlossstraße 47, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/7676787

Freitag, 6. Dezember**Hirsch Apotheke**

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Samstag, 7. Dezember**Elefanten-Apotheke**

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Sonntag, 8. Dezember**Margareten-Apotheke**

Olpener Straße 855, 51109 Köln, 0221/843214

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath, 02206/5464

Nach vorheriger telefonischer Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider Straße 23 A, 52797 Lohmar-Wahlscheid, 0177/2192074

**Sülztal-Apotheke in Rösrath**Hauptstraße 19
51503 Rösrath

Telefon 02205-2580

www.suelztal-apotheke.de

Wir beraten Sie gerne und kompetent in Fragen rund um Ihre Gesundheit!

**Sülztal-Apotheke in Forsbach**Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach

Telefon 02205-5511

www.suelztal-apotheke.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Gesundheit!

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110** wählen und die Polizei informieren!



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	



Kölsche Weihnacht 2024

(red) - Wenn sich am 21. November der Vorhang zur Premiere der diesjährigen Staffel öffnet, wird es die 28. Staffel sein, die wir spielen werden! Seit fast dreißig Jahren füllt diese Spielreihe die Säle und erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit. Die ersten Proben sind geplant, und die kreative Phase hat bereits begonnen. Viele neue Ideen liegen auf dem Tisch, um auch dieses Jahr ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen. Stimmgivoll soll sie wieder werden, treu dem

Motto, das dieses Erfolgsprogramm von Anfang an geprägt hat: „Leeder, Krätzjer un Verzällcher“. Lieder und Geschichten, die das Herz berühren und die Seele schmunzeln lassen – humorvoll, lyrisch und voller kölschem Gefühl.

„Kölsches Jeföhl“ pur! Fernab vom Karneval! Ein ehrliches, liebevoll arrangiertes Programm, das mit Herzblut auf die Bühne gebracht wird – die perfekte Einstimmung auf Weihnachten für die ganze Familie. Musi-

kalisch hochkarätig besetzt und detailverliebt, oft auch mit einem zwinkernden Auge, nimmt das Ensemble Sie mit auf eine stimmungsvolle Reise durch die Weihnachtszeit. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets und lassen Sie sich von diesem unvergesslichen Erlebnis in Weihnachtsstimmung versetzen! Schnell zugreifen und den Zauber der Kölschen Weihnacht“ live erleben! Jetzt buchen unter 02203-599480 oder online unter www.koelner-kartenladen.de



Termine im Elthof

Do	21.11.24	20 Uhr
Fr	22.11.24	14 und 20 Uhr
So	24.11.24	20 Uhr
Mi	27.11.24	14 und 20 Uhr
Do	28.11.24	20 Uhr
Fr	29.11.24	14 Uhr
Sa	30.11.24	20 Uhr
So	01.12.24	14 und 20 Uhr
Mi	04.12.24	14 und 20 Uhr
Do	05.12.24	20 Uhr
Mi	11.12.24	14 und 20 Uhr
Do	12.12.24	20 Uhr
Fr	13.12.24	14 und 20 Uhr
So	15.12.24	20 Uhr
Mi	18.12.24	14 und 20 Uhr
Do	19.12.24	20 Uhr
Fr	20.12.24	14 und 20 Uhr
Sa	21.12.24	14 und 20 Uhr
So	22.12.24	14 und 20 Uhr

Termine im Theater am Tanzbrunnen

Fr	06.12.24	20 Uhr
Sa	07.12.24	14 und 20 Uhr
So	08.12.24	14 Uhr

Jetzt Tickets buchen!

Kölsche Weihnacht

„Sidd höösch leev Lück, siddstell ...“



Führmann & Kulik & Haaser, Gerd Köster, Nadine Weyer,
Charly Plückthun, Pascal Pohlscheidt u.v.m.!



SA COVA
musik. theater. unterhaltung.



Kölner Kartenladen
Telefon: 02203-599480
www.koelner-kartenladen.de

Tickethotline: 02203 - 599 480 | www.sacova.de | info@sacova.de